

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Antonius und Kleopatra

Shakespeare, William

München, 1916

Auftritt XI

[urn:nbn:de:bsz:31-89648](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89648)

- E n o b a r b u s.** Gut;
Und wie mir scheint, auch ferner gut: ich sehe,
Vier Schmäuse sind im Werk.
- P o m p e j u s.** Reich' mir die Hand;
Ich hab' dich nie gefaßt; ich sah dich fechten,
Und ward mit Reid auf dich erfüllt.
- E n o b a r b u s.** Mein Feldherr,
Ich liebte just dich nicht, doch lobt' ich dich,
Da du wohl zehnmal soviel Lob verdienstest,
Als ich dir zugestand.
- P o m p e j u s.** Dein offnes Wesen
Erhalte dir, es steht dir wohl. —
Ich lad' an Bord euch alle meines Schiffs;
Wollt ihr vorangehn?
- C a e s a r.** Zeig den Weg uns.
- P o m p e j u s.** Kommt.
- (Pompejus, Caesar, Antonius, Lepidus, Maecenas, Agrippa ab.)

Elfter Auftritt.

M e n a s, E n o b a r b u s.

- M e n a s** (klopft Enobarbus, der gleichfalls folgen will, auf die Schulter): Du und ich, wir haben uns schon gesehen, Freund.
- E n o b a r b u s.** Zur See, denk' ich.
- M e n a s.** Ganz recht.
- E n o b a r b u s.** Du hast dich gut zur See gehalten.
- M e n a s.** Und du zu Lande.
- E n o b a r b u s.** Ich werde jeden loben, der mich lobt, obgleich nicht zu leugnen ist, was ich zu Lande getan.
- M e n a s.** Noch was ich zu Wasser getan.
- E n o b a r b u s.** Nun, etwas kannst du schon für deine Sicherheit leugnen: du bist ein großer Dieb zur See gewesen.

Menas. Und du zu Lande.

Enobarbus. Wir kamen, mit euch zu fechten.

Menas. Mir für mein Teil tut's leid, daß daraus ein
Trinkgelag ward. Pompejus lacht heut sein Glück weg!

Enobarbus. Wenn das ist, so kann er's gewiß nicht
wieder zurückweinen.

Menas. Sehr richtig; wir dachten nicht, Marcus An-
tonius hier zu treffen. Sag' doch, ist er mit Kleopatra
vermählt?

Enobarbus. Caesars Schwester heißt Octavia.

Menas. Jawohl, sie war des Cajus Marcellus Weib.

Enobarbus. Und ist nun des Marcus Antonius Weib.

Menas. Was du sagst!

Enobarbus. 's ist wahr!

Menas. Dann sind Caesar und er für immer aneinander
geknüpft!

Enobarbus. Wenn es meines Amtes wäre, von dieser
Eintracht zu weisagen, ich prophezeite nicht so.

Menas. Ich denke, die Rücksichten der Politik taten mehr
bei dieser Heirat, als die Liebe der Vermählten.

Enobarbus. Das denk' ich auch. Aber du sollst sehn,
das Band, das ihre Freundschaft zu verknüpfen scheint,
erwürgt ihre Verbrüderung. Octavia ist von frommem,
kaltem und stillem Wesen.

Menas. Wer wünschte sein Weib nicht so?

Enobarbus. Der nicht, der selbst nicht so ist: und das
ist Marc Anton. Er wird wieder zu seinem Fleischtopf
Agyptens zurückkehren; dann werden Octavias Seufzer
Caesars Feuer anfachen, und wie ich vorhin sagte: was
jezt die Stärke ihrer Freundschaft scheint, wird die un-
mittelbare Veranlassung ihrer Entzweiung werden.

Menas. So wird's wohl kommen. Doch nun, Freund,
an Bord! Ich habe eine Gesundheit für dich.

Enobarbus. Die nehm' ich an, wir haben unsre Gurgeln
in Agypten eingeübt.

Menas. Wir wollen gehn.

(Beide ab.)

Verwandlung.

An Bord von Pompejus' Galeere. Es ist Nacht.
(Musik hinter der Szene.)

Zwölfter Auftritt.

Verschiedene Diener breiten Polster und Decken aus. Erster
und zweiter Diener.

Erster Diener. Gleich werden sie hier sein, Kamerad.
Einige von ihren Fußsohlen haben schon nicht mehr festen
Grund; der geringste Wind kann sie umblasen.

Zweiter Diener. Lepidus hat einen roten Kopf!

Erster Diener. Er hat ihnen die Reigen austrinken
müssen.

Zweiter Diener. Wenn sie sich schrauben und jeder
auf die Schwächen des andern losstichelt, ruft er immer:
Halt! Dann ergeben sie sich wieder dem Frieden und er
dem Trinken.

Erster Diener. Desto größerer Krieg erhebt sich zwi-
schen ihm und seinen fünf Sinnen.

Zweiter Diener. Das kommt dabei heraus, wenn
man sich als Kamerad bei großen Männern anbietet!
Ein Rohr, das mir nichts nutzen kann, wär' mir eben-
so lieb wie eine Lanze, die ich nicht heben könnte.

Erster Diener. Wenn einer auf einen hohen Platz be-
rufen ist und man sieht und hört dann nichts von ihm,
das ist gerade wie Löcher, wo Augen sein sollten; was
ein Gesicht jämmerlich entstellt. (Diener ab.)

Shakespeare, Antonius und Kleopatra